

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **11 (1893)**

Heft 236

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnements:

(inkl. Porto)
Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2^{tes} Semester Fr. 3. — Ausland: Jährlich Fr. 22, 2^{tes} Semester Fr. 12.
In der Schweiz kann nur bei der Post abonniert werden; im Ausland auch durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern.
Preis einzelner Nummern 25 Cts.

Abonnements:

(Port compris)
Suisse: un an fr. 6, 2^e semestre fr. 3. Etranger: un an fr. 22, 2^e semestre fr. 12.
On s'abonne, en Suisse, exclusivement aux offices postaux; à l'étranger, aux offices postaux ou par mandat postal à l'Administration de la feuille, à Berne. Prix du numéro 25 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

<p>Versendung regelmässig <i>Mittwoch</i> und <i>Samstag</i> abends. Nach Bedürfnis erscheint das Blatt auch an andern Tagen.</p>	<p>Redaktion und Administration im schweizerischen Departement des Auswärtigen, Abteilung Handel.</p>	<p>Rédaction et Administration au Département fédéral des Affaires étrangères, Division du commerce.</p>	<p>La feuille est expédiée régulièrement les <i>mercredi</i> et <i>samedi</i> soir; elle paraît en outre d'autres jours suivant les besoins.</p>
<p>Insertionspreis: Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.</p>		<p>Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Les annonces sont reçues par l'Administration de la feuille, à Berne, et par les Agences de publicité.</p>	

Inhalt — Sommaire.

Rechtsdomizil (Domicile juridique). — Handelsregister. — Register du commerce. — Staatsangehörigkeit zu Frankreich. — Statistique du commerce suisse. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Bilanz einer Versicherungsgesellschaft (Bilan d'une compagnie d'assurances). — Zahlung der italienischen Zölle in Metallgeld. — Post. — Postes. — Konkurspublikation. — Ausländische Banken (Banques étrangères).

ancien conseiller national, et Jaques David, ingénieur, ces deux derniers domiciliés à St-Imier, ont fondé une société en nom collectif pour la fabrication et la vente d'un cryptographe mécanique. Raison sociale: **Rymtowitz-Prince et Cie**. Siège de la société: Longines, à St-Imier. La société a commencé le 1^{er} mai 1892. Les trois associés représentent la société vis-à-vis des tiers et ont l'usage de la signature sociale.

Bureau Laufen.

7. November. Joseph Burger-Fritschy, Steinhauermeister, und Joseph Sutter, ebenfalls Steinhauermeister, beide von und in Laufen, haben unter der Firma **Burger & Sutter** in Laufen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche unterm 1. Januar 1893 ihren Anfang genommen hat. Natur des Geschäftes: Steinhauerei und Bierhandel.

Bureau Nidau.

8. November. Die Firma **Chr. Siegenthaler** in Nidau (S. H. A. B. Nr. 29 vom 2. März 1883, pag. 215) ist infolge Todes des Inhabers gestrichen worden. Inhaberin der Firma **M. Siegenthaler** in Nidau ist Frau Margaritha Siegenthaler, geb. Baumgartner, Christians sel. Witwe, von Langnau, in Nidau, welche Aktiven und Passiven der erloschenen Firma übernommen hat. Natur des Geschäftes: Käse- und Butterhandlung.

8. November. Die Firma **Peter Burkhardt** in Nidau (S. H. A. B. Nr. 27 vom 27. Februar 1883, pag. 198) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

8. November. Inhaber der Firma **F. Käser** in Nidau ist Fritz Käser von Leimiswyl, wohnhaft in Nidau. Natur des Geschäftes: Mehlhandlung.

Bureau de Porrentruy.

6 novembre. Par jugement en date du 13 octobre 1893 rendu par M. le président du tribunal du district de Porrentruy la **Société des Carrières du Doubs, Villotti & Co**, établie à St-Ursanne, inscrite au registre du commerce le 17 mars 1893 (F. o. s. du c. du 23 mars 1893, n^o 73, page 293), a été déclarée dissoute et M^e Weber, notaire, à Porrentruy, en a été désigné comme liquidateur.

Amtlicher Teil. — Partie officielle.

Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

NORWICH UNION

Gegenseitige englische Lebensversicherungsgesellschaft in Norwich.

Das Rechtsdomizil für den Kanton Luzern wird verzeigt: Bei Herren **Hodel & Bäsch**, Rechtsagenten, in Luzern.
Bern, den 8. November 1893.

Für die «Norwich Union»,
Die Direktion für die Schweiz:
Gebrüder Jacot, Bern.

(D. 106)

Handelsregister. — Register du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale.

Kanton Zürich — Canton de Zurich — Cantone di Zurigo

1893. 6. November. Unter der Firma **Viehzuchtgenossenschaft Marthalen** in Marthalen hat sich, mit Sitz und aus Landwirten daselbst, am 9. Juli 1893 eine **Genossenschaft** gebildet, welche die Hebung der Fleckviehzucht durch die Heranbildung eines rassenreinen Viehstammes zum Zwecke hat. Der Eintritt erfolgt durch die Unterschrift der Statuten und die Zeichnung eines Anteilscheines, und der Austritt freiwillig durch schriftliche vierteljährliche Kündigung auf Schluss eines Rechnungs- (Kalender-) Jahres, Ausschluss und Hinschied des Genossenschafters. Die Grösse des Eintrittsgeldes richtet sich nach dem Genossenschaftsvermögen und der Jahresbeitrag nach den Jahresausgaben, verteilt auf die in ihrem Betrage nicht fixierten Anteilscheine, bezw. auf die eingeschriebenen Zuchttiere. Jede persönliche Haftbarkeit der Genossenschaftler, für welche ein direkter Gewinn nicht beabsichtigt wird, ist ausgeschlossen. Ein Vorstand, bestehend aus Präsident, Vizepräsident, Aktuar, Quästor und Herdebuchführer, vertritt die Genossenschaft nach aussen und es führen der Präsident oder der Vizepräsident je mit dem Aktuar zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Ulrich Hug, Vizepräsident und gleichzeitig Aktuar Ulrich Toggenburger, Quästor Johannes Möckli und Beisitzer sind Jakob Hofmann und Reinhard Spalinger.

6. November. Die Firma **J. H. Pestalozzi & Co** in Wädensweil (Gesellschafter Jakob Hch. Pestalozzi und Hrch. Baumann und Prokurist Emil Leop. Hauser) (S. H. A. B. Nr. 220 und 239 vom 12. Oktober und 12. November 1892, pag. 884 und 964) ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Jakob Heinrich Pestalozzi-Treichler und dessen Ehefrau Ida Pestalozzi, geb. Treichler, beide von Zürich, in Wädensweil, letztere mit Zustimmung der Vormundschaftsbehörden, haben unter der Firma **J. H. Pestalozzi & Co** in Wädensweil eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 26. September 1893 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der aufgelösten Kollektivgesellschaft übernimmt. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Jb. Heinrich Pestalozzi und Kommanditärin Ida Pestalozzi-Treichler mit dem Betrage von vierzigtausend Franken. Drogen, Farbwaren und Pulverisieranstalt. Ob der Eintracht. Die Firma erteilt Prokura an Emil Leopold Hauser von und in Wädensweil.

7. November. In der Firma **Gerson Wolff & Aschbacher** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 66 vom 3. Mai 1890, pag. 361) ist der Kollektivgesellschaftler Gustav Gerson am 31. Oktober 1893 ausgetreten und es lautet die Firma dieser Kollektivgesellschaft nunmehr **Wolff & Aschbacher**, mit Sitz in Zürich V.

7. November. Die Firma **L. Müller-Kurz** in Enge (S. H. A. B. Nr. 250 vom 1. Dezember 1892, pag. 1009) und damit die Prokura Caspar Müller ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

8. November. **Arbeiterverein Oerlikon & Umgebung** in Oerlikon (S. H. A. B. Nr. 204 vom 21. September 1893, pag. 831). An Stelle des Kassiers Robert Bader hat diese Genossenschaft am 15. Oktober 1893 gewählt Jakob Hintermann von Niederhasli, in Oerlikon.

9. November. Inhaber der Firma **Nicotini-Fierz** in Zürich V ist Hyppolit Nicotini-Fierz von und in Carnignano (Italien). Import italienischer Weine und Oele eigener Produktion. Zürichbergstrasse 2, z. «Sonnenbühl».

Kanton Bern — Canton de Berne — Cantone di Berna

Bureau de Courtelary.

1893. 7 novembre. Par acte authentique du 27 février 1892, Creslaw-Victor Rymtowitz allié Prince, rentier, domicilié à Genève, Ernest Francillon,

Kanton Glarus — Canton de Glaris — Cantone di Glarona

1893. 7. November. Die Firma **Rudolf Weber** in Ennenda (S. H. A. B. Nr. 204 vom 21. September 1892, pag. 819) ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma **Setti Weber-Aebli**. Baumwolltücher-Depot in Ennenda.

7. November. Inhaberin der Firma **Setti Weber-Aebli Baumwolltücher-Depot** in Ennenda ist Setti Weber-Aebli von Menziken (Aargau), in Ennenda. Natur des Geschäftes: Baumwolltücherhandlung.

Kanton Freiburg — Canton de Fribourg — Cantone di Friburgo

Bureau d'Estavayer.

1893. 8 novembre. Le chef de la maison **Augustin Losey**, à La Vonnoise, qui a commencé le 1^{er} novembre 1893, est Augustin fleu Joseph Losey de La Vonnoise, y domicilié. Genre de commerce: Commerce de vin à emporter.

Kanton Solothurn — Canton de Soleure — Cantone di Soletta

Bureau Olten.

1893. 7. November. Die Firma **Anton Kaufmann** in Olten (S. H. A. B. Nr. 162 vom 10. November 1890, pag. 791) ist infolge Ablebens des Inhabers gestrichen worden.

7. November. Die Firma **Theodor Munzinger-Meyer**, Weinhandlung in Olten (S. H. A. B. Nr. 39 vom 19. März 1883, pag. 296) ist infolge Verzichtes des Inhabers gestrichen worden.

8. November. Inhaber der Firma **A. Probst** in Olten ist Alois Probst von Holderbank, in Olten. Natur des Geschäftes: Handel mit Butter, Käse und Futtermitteln.

Basel-Stadt — Bâle-ville — Basilea-Città

1893. 6. November. Die Firma **J. Haas-Joerin** in Basel (S. H. A. B. Nr. 96 vom 22. April 1891, pag. 393) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

8. November. Die Firma **N. J. Memmel-Tripet** in Basel (S. H. A. B. Nr. 1 vom 4. Januar 1883, pag. 7) ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma C. Memmel-Tripet.

8. November. Inhaberin der Firma **C. Memmel-Tripet** in Basel ist Frau Witwe Camilla Memmel-Tripet von und in Basel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma N. J. Memmel-Tripet und erteilt Prokura an Clara Memmel von und in Basel. Schreibmaterialien und Buchbinderei. Eisengasse 5.

Appenzel A.-Rh. — Appenzel-Rh. ext. — Appenzello est.

1893. 7. November. Inhaber der Firma **Ulrich Schoch** in Reute ist Ulrich Schoch von Herisau, wohnhaft in Reute. Natur des Geschäftes: Metzgerei und Wirtschaft. Geschäftslokal: Schachen, Reute.

Kanton St. Gallen — Canton de St-Gall — Cantone di San Gallo

1893. 6. November. Die Generalversammlung des bis anhin unter der Firma **Kasinosgesellschaft Rorschach** mit Sitz in Rorschach (S. H. A. B. Nr. 59 vom 23. April 1890, pag. 333) eingetragenen Vereines hat unterm

25. Oktober 1893 eine Statutenrevision vorgenommen und dabei folgende Aenderungen getroffen:

Der Verein führt von nun an die Firma **Kathol. Männerverein der Kirchengemeinde Rorschach** mit Sitz in Rorschach. Der Verein hat zum Zwecke, die religiösen, vaterländischen und gemeinnützigen Interessen, insbesondere in der katholischen Kirchengemeinde Rorschach zu wahren und zu fördern, ferner den in dieser Gemeinde bestehenden und noch zu gründenden Instituten und Anstalten, welche römisch-katholischen Zwecken dienen, durch Eigentumsübernahme der Immobilien rechtliche Verbeständigung zu gewähren. Mitglied des Vereins kann jeder in der katholischen Kirchengemeinde Rorschach wohnende römische Katholik werden, welcher durch Anmeldung beim Vorstände seine Zustimmung zum Zwecke des Vereins erklärt und sich zur Anerkennung der Statuten verpflichtet und einen Jahresbeitrag von mindestens 2 Fr. bezahlt. Der Verein haftet für seine Verbindlichkeiten nur mit dem Vereinsvermögen. Im Falle einer Auflösung darf das etwa vorhandene Vereinsvermögen nur zu römisch-katholischen Zwecken verwendet oder aufbewahrt, nicht aber unter die Mitglieder verteilt werden. Obligatorisches Publikationsorgan des Vereins ist der «Rorschacherbote». Die Organe des Vereins sind die Generalversammlung und der Vorstand. Dieser besteht aus sieben Mitgliedern und es führen Präsident und Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Bezirksammann Fridolin Keel von Rebstein; Aktuar ist Dr. med. Anton Häne von Kirchberg, beide in Rorschach.

8. November. Die Firma **W^{we} August Zollikofer** in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 124 vom 30. Mai 1891, pag. 506) ist infolge Association erloschen und damit auch die an Carl Ganz erteilte Prokura.

Witwe Sophie Zollikofer geb. Graf und Carl Ganz, deren Sohn erster Ehe, beide von und in St. Gallen, haben unter der Firma **W^{we} Aug. Zollikofer u. Sohn** in St. Gallen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. November 1893 ihren Anfang nahm und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «W^{we} August Zollikofer» übernimmt. Natur des Geschäftes: Passementerie, Mercerie, Handschuhe und Modewaren. Geschäftslokal: Multergasse, z. Löwenburg.

8. November. Der Inhaber der Firma **M. Knopf** mit Hauptniederlassung in Strassburg (eingetragen in Firmenregister des Kaiserlichen Landgerichtes zu Strassburg) namens Moritz Knopf, bürgerlich von Birnbaum a/W., wohnhaft in Strassburg, hat am 30. August 1893 unter der gleichen Firma in St. Gallen eine Zweigniederlassung errichtet, zu deren Vertretung der Inhaber der Firma allein berechtigt ist. Natur des Geschäftes: Handlung in Kurz-, Weiss- und Wollwaren. Geschäftslokal: Neugasse Nr. 33.

8. November. Inhaber der Firma **Karl Tschumper** in St. Gallen ist Karl Tschumper von und in St. Gallen. Natur des Geschäftes: Stickereifabrikation und Export. Geschäftslokal: Brunneckstrasse Nr. 5.

Kanton Graubünden — Canton des Grisons — Cantone dei Grigioni

1893. 8. November. Die Firma **Joh. Ant. Janka** in Char (S. H. A. B. Nr. 15 vom 21. Februar 1884, pag. 102) hat ihre Zweigniederlassung in Ilanz aufgegeben; die Firma ist daher in Ilanz erloschen.

Kanton Aargau — Canton d'Argovie — Cantone d'Argovia

Bezirk Kuhn

1893. 8. November. Die **Arbeiter-Konsum-Genossenschaft Oberwynthal**, mit Sitz in Reinach und Filiale in Menziken (S. H. A. B. Nr. 190 vom 23. September 1891, pag. 772; und Nr. 112 vom 10. Mai 1892, pag. 446), hat in der Generalversammlung vom 6. August 1893 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Aenderungen der im S. H. A. B. vom 23. September 1891, pag. 772 publizierten Thatsachen getroffen. Der Betrag der Anteilscheine, deren einen jedes neu eintretende Mitglied zu übernehmen hat, wird auf Fr. 10 erhöht. Eine Maximalgrenze für den Erwerb von Anteilscheinen ist nicht mehr festgesetzt. Die Eintrittsgebühr, welche in den Reservefonds fließt, beträgt Fr. 2. —, kann jedoch von der Generalversammlung je nach dem Stande des Genossenschaftsvermögens erhöht oder erniedrigt werden. Der Generalversammlung steht auch das Recht zu, das Betriebskapital durch Ausgabe von Obligationen von Fr. 100. — zu erhöhen oder aber je nach den finanziellen Verhältnissen nach und nach so viel durch das Loos zu bestimmende Anteilscheine und Obligationen zurückzukaufen, bis jedes Mitglied nur noch einen Anteilschein besitzt. Die Anteilscheine können auf 3 Monate gekündigt werden. Der Austritt aus der Genossenschaft ist jederzeit nach Entrichtung allfälliger Verbindlichkeiten gestattet; die Austrittserklärung muss aber vier Wochen vor Rechnungsabschluss dem Präsidenten schriftlich eingereicht werden. Das Betriebskapital der Genossenschaft besteht aus den einbezahlten Anteilscheinen und Obligationen, allfälligen Kapitalzinsen und Anleihen und dem Reservefonds. Der Reservefonds wird gebildet aus 20% des jährlichen Reingewinns, den Eintrittsgeldern und Bussen. Der nach Tilgung laufender Passiven, Verzinsung des Betriebskapitals resultierende Reingewinn wird wie folgt verteilt: 20% fallen in den Reservefonds, bis derselbe den Betrag von Fr. 5000. — erreicht hat, 80% fallen den Bezüglern im Verhältnis der bezogenen Waren zu. Die Organe der Genossenschaft sind die Generalversammlung, der Vorstand und die Rechnungsprüfungskommission. Der Vorstand besteht aus fünf auf je 1 Jahr gewählten Mitgliedern; er vertritt die Genossenschaft dritten gegenüber gerichtlich und aussergerichtlich. Namens derselben führen Präsident oder Vizepräsident mit dem Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift, sowie der Kassier durch Einzelzeichnung. Der Vorstand besteht aus folgenden Personen: Arnold Wildi von und in Reinach, Präsident; Martin Kottmann von Aesch (Luzern), in Pfäffikon, Vizepräsident; Hermann Keller von Reinach, in Menziken, Kassier; Joh. Alfred Hediger von und in Reinach, Aktuar; Alfred Merz von und in Menziken, Beisitzer.

9. November. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **J. & H. Gautschi** in Menziken (S. H. A. B. Nr. 16 vom 9. Februar 1883, pag. 118) hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Gebrüder Gautschi» in Menziken.

Adolf und Hermann Gautschi, beide von Reinach, in Menziken, haben unter der Firma **Gebrüder Gautschi** (Gautschi freres) in Menziken eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit der Eintragung in's Handelsregister beginnt und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «J. & H. Gautschi» in Menziken übernimmt. Natur des Geschäftes: Mechanische Buntweberei.

Kanton Waadt — Canton de Vaud — Cantone di Vaud

Bureau de Lausanne.

1893. 6. novembre. Le chef de la maison **Evard-Leuba**, à Lausanne, est Louise-Esther-Caroline née Leuba, femme séparée de biens de Charles-Henri Evard, de Chézard-St-Martin (canton de Neuchâtel), domicilié à Lausanne. Genre de commerce: Tabacs et cigares. Magasin: 5, Rue St-Pierre. La maison confère procuration à Charles-Henri Evard prénommé, domicilié à Lausanne.

Bureau de Morges.

7 novembre. Le chef de la maison **G. Engler**, à Morges, est Jean-Gustave Engler de Belmont sur Lausanne, domicilié à Morges. Genre de commerce: Marchand-tailleur. Atelier et magasin: 63, Grande Rue.

7 novembre. La raison **G. Engler**, marchand-tailleur, à Morges (F. o. s. du c. du 31 octobre 1891, n° 213, page 864), est éteinte ensuite de renonciation volontaire du titulaire.

Bureau de Vevey.

8 novembre. Sous la dénomination **Tannerie de Vevey, précédemment C. Boucheries** une société anonyme a été constituée. Les actionnaires en ont adopté le 14 octobre 1893 les statuts qui ont fait l'objet d'un acte authentique stipulé par le notaire Ad. Dupraz, à Clos du Lac (Montreux), le 23 du même mois. Le siège de la société est à Vevey. Sa durée est de quinze ans à partir du 1^{er} novembre 1893. Dans leur assemblée ordinaire de 1908 les actionnaires décideront si la société doit être prolongée ou si celle-ci doit être dissoute à l'expiration de son terme. La société a pour but la continuation et éventuellement l'extension des affaires de la maison César Boucheries. Le fonds social est de trois cent soixante trois mille sept cent cinquante francs, divisé en 1455 actions de 250 francs, au porteur, entièrement souscrites et libérées. Les publications émanant de la société sont insérées dans la feuille officielle suisse du commerce et dans un journal du district de Vevey. Le conseil d'administration est composé de trois membres qui sont: Léonard Rapin, domicilié à Vevey, président; Eugène Paschoud, domicilié à la Tour de Peilz, vice-président; et secrétaire Gabriel Montet, aussi domicilié à la Tour de Peilz. La société est représentée vis-à-vis des tiers par le président, le vice-président et le secrétaire du conseil d'administration ou par les personnes désignées par lui. Deux d'entre eux obligent la société par leurs signatures collectives. Pour tous les actes à passer le conseil est valablement représenté par la majorité de ses membres ou par le porteur d'une procuration signée par le président et le secrétaire ou par deux membres du conseil et extraite des procès verbaux.

Kanton Neuenburg — Canton de Neuchâtel — Cantone di Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds.

1893. 6. novembre. L'association établie à La Chaux-de-Fonds sous la dénomination de **Syndicat des Patrons boulangers et confiseurs** (F. o. s. du c. des 15 novembre 1888, page 912; et 15 octobre 1892, n° 222, page 894) a élu président du comité M. Jean-Jaques Wüscher, et caissier M. Auguste Hoffmann, en remplacement de MM. Charles-François Redard et A. Cide Roulet. M. Charles Hénotelle a été réélu comme secrétaire. La signature collective de ces trois personnes engage l'association.

Kanton Genéve — Canton de Genève — Cantone di Ginevra

1893. 6. novembre. Le chef de la maison **J. Claude Thibaud**, à Thonex, commencée le 1^{er} juillet 1893, est Jean-Claude Thibaud de Lyon, domicilié à Thonex. Genre de commerce: Pépiniériste-décorateur. (Ancien commerce de L. Lyand, à Thonex).

6. novembre. La société en commandite **William Vogt & C^{ie}**, à Genève, fabrication et vente du liquide Bröwn Segard, dont l'entrée en liquidation a été publiée dans la F. o. s. du c. du 12 septembre 1893, n° 198, page 807, est radiée ensuite de la clôture de la liquidation en date de ce jour.

6. novembre. Le chef de la maison **E. Brun**, à Lancy, est Etienne Brun de Lancy, y domicilié. Genre de commerce: Vente et achat de bestiaux. Locaux à Lancy.

7. novembre. Suivant statuts en date du 29 septembre 1893, et sous la dénomination de **Comité Central de l'Exposition Nationale Suisse à Genève en 1896**, il a été fondé une association qui a son siège à Genève. Elle a pour but, de créer, organiser et diriger, conjointement avec la commission nationale, une exposition nationale de produits suisses à Genève en 1896; et si possible, une exposition internationale d'électricité ou de toute autre branche. L'association est contractée dès ce jour, jusqu'au 31 décembre 1896. Elle se compose de 26 membres au maximum et de 23 membres au minimum. Font partie de droit de l'association, les 24 membres fondateurs, signataires des présents statuts. Pourront être admises comme nouveaux membres, les personnes agréées par le comité central et qui auront signé l'original des présents statuts. L'apport de chacun des membres du comité central consiste dans son temps, son activité et son travail qu'il promet de donner pour la réussite de cette oeuvre patriotique. Les membres de l'association ne peuvent être assujettis à aucune mise de fonds ni à aucune contribution d'argent. Chaque membre peut se retirer de l'association quand bon lui semblera en avertissant le président par écrit. Le comité central pourra déterminer par un règlement, les cas dans lesquels un membre pourra être exclu ou considéré comme démissionnaire. Les fonds nécessaires à l'oeuvre seront recueillis par les soins du comité central auprès des sociétés et des particuliers et notamment auprès de la société anonyme de garantie de l'exposition, créée par acte de M. Ch. Page, notaire, à Genève, les 29 avril et 16 juin 1893. Des subventions seront en outre sollicitées du gouvernement fédéral, des gouvernements cantonaux et des administrations communales ou corporations du canton; une loterie pourra être organisée. Le comité percevra en outre tous les revenus, redevances et loyers que comportera l'exposition. Les membres du comité central n'encourent aucune responsabilité personnelle quant aux engagements de l'association qui sont uniquement garantis par l'avois social. Les membres de l'association, leurs créanciers, héritiers ou représentants, n'ont aucun droit à l'actif social, ni aux bénéfices qui pourraient être réalisés. L'association est dirigée par un bureau, composé de 5 membres, savoir: Un président, nommé par la commission nationale, deux vice-présidents, un directeur général et un secrétaire général, ces quatre derniers élus par le comité central. L'association est représentée pour tous engagements ou actes passés avec les tiers par les signatures collectives du président et du directeur ou par celle de l'un des vice-présidents et du secrétaire général. Le comité central disposera des bénéfices, les cas échéant, en faveur d'oeuvres de bienfaisance ou d'intérêt général. Indépendamment des publications prévues par l'article 712 du c. o., les avis et communications du comité central, intéressant les tiers, seront publiés par la voie de la «Feuille d'avis officielle de Genève» et dans le «Journal officiel de l'exposition», s'il est créé. La direction se compose actuellement de Th^{re} Turrettini, 1^{er} vice-président; Alf^d Didier, 2^{me} vice-président; Louis Cartier, directeur général; Paul Pictet, secrétaire général, tous à Genève. Le poste de président est vacant jusqu'à nouvel ordre.

7. novembre. La raison **John Gignoux**, à Plainpalais, produits chimiques (F. o. s. du c. du 27 mars 1886, n° 30, page 210), est radiée ensuite de la renonciation du titulaire et de la remise de son commerce à Paccot-Bréchon, suivant inscription ci-dessous.

Le chef de la maison **Paccot-Bréchon**, aux Eaux-Vives, commençant le 8 novembre 1893, est Joseph-Henri Paccot, allié Bréchon, de Boège (Haute-Savoie), domicilié aux Eaux-Vives. Genre de commerce: Produits chimiques. Locaux: Rue du Lac, aux Eaux-Vives.

9 novembre. La raison **Adrien Champion**, à Genève (F. o. s. du c. du 25 février 1888, n° 24, page 195), est radiée, ensuite d'entrée du titulaire dans l'association ci-après mentionnée. Les suivants: Adrien-Frédéric Champion de Gimel (Vaud) et de Genève, y domicilié, et Hans Kirchofer d'Auenstein (Argovie), domicilié aux Eaux-Vives, ont constitué à Genève (avec faculté d'installer des succursales dans d'autres localités de la Suisse et de l'étranger) sous la raison sociale **Champion & Co**, une société en nom collectif, qui a commencé le 19 octobre 1893 et qui a pour objet, la reprise de l'actif et passif de la maison radiée, ainsi que le commerce de timbres-postes et éditions de tous ouvrages concernant la philatélie. Locaux: 3, Molard. La maison renouvelle au sieur Edmond-Louis Champion de Gimel (Vaud), domicilié à Genève, la procuration, qui lui avait été donnée par l'ancien titulaire.

Staatsangehörigkeit zu Frankreich.

Einem am 22. Juli 1893 erlassenen französischen Gesetze gemäss, werden die in Frankreich geborenen Kinder einer ebenfalls in Frankreich geborenen Mutter in Frankreich unwiderruflich als französische Staatsangehörige betrachtet, falls sie nicht binnen Jahresfrist, von dem Erlass des erwähnten Gesetzes an gerechnet, die französische Staatsangehörigkeit ablehnen, und zwar gilt dies auch für den Fall, dass der Vater des betreffenden Kindes Schweizerbürger und selbst nicht in Frankreich geboren ist. — Diese Bestimmung flüdt auf die gegenwärtig grossjährigen Personen Anwendung, mit Einschluss derjenigen, die nicht in Frankreich wohnen.

Zur Erfüllung der Optionsformlichkeiten wende man sich unverzüglich an das eidgenössische Departement des Auswärtigen in Bern, an die Staatskanzleien der verschiedenen Kantone, an die schweizerische Gesandtschaft in Paris oder an die andern schweizerischen Gesandtschaften und Konsulate im Ausland.

Bern, den 28. Juli 1893.

(V. 26)

Schweizerisches Departement des Auswärtigen.

Statistique du commerce suisse.

Le volume annuel pour 1892 de la statistique du commerce suisse (tableau, rapport annuel et deux tableaux graphiques) vient de sortir de presse et peut être commandé au prix fr. 5 à tous les bureaux de poste suisses ainsi qu'à la section de statistique de la direction générale des douanes (ancien hôtel de Zähringen à Berne).

(V. 34)

Le rapport annuel et les deux tableaux graphiques peuvent aussi être vendus séparément, le premier à fr. 1 et les seconds à 50 centimes la pièce. La traduction française du rapport annuel paraîtra dans un mois environ. Berne, le 28 octobre 1893.

Direction générale des douanes suisses.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

7 novembre 1893, 8 h. a.

No 6658.

Ch. Wagner & Co, fabricants,

Courgenay (Suisse).



Tabacs, cigares et cigarettes.

(Transmission de la marque n° 5671, enregistrée au nom de « Ch. Wagner & Co », à Rocourt).

Löschung. — Radiation.

La marque n° 6575, enregistrée le 16 septembre 1893 pour montres et parties de montres, au nom de « P. Nicolet-Juillerat », à La Chaux-de-Fonds, a été radiée le 8 novembre 1893, à la demande du déposant.

UNION ASSURANCE SOCIETY, London.

Bilanz per 31. Dezember 1893.

Aktiva

Fr.	Ct.	
703,441	35	Liegenschaften.
14,693,993	40	Hypothekarische Anlagen.
2,322,989	45	Darlehen gegen Hinterlage.
15,395,855	80	Wertschriften.
1,642,653	50	Kautionen bei Regierungen.
1,762,912	35	Darlehen auf Policen.
916,353	40	Bei Banken.
1,189,347	50	Bei Agenturen und Versicherten.
448,400	30	Stückzinsen.
84,972	15	Diverse Debitoren.
39,160,919	20	

(B. 62)

Passiva

	Fr.	Ct.
Reserve für nicht erledigte Versicherungen (ohne Rückversicherung)	565,803	—
Gewinnreserve für künftige Gewinne	385,713	30
Gewinn- und Verlust-Konto (inkl. Deckungskapital)	38,209,402	30
	39,160,919	20

Das Pfund Sterling ist à Fr. 25. — berechnet.

Weitere Garantien:

Aktienkapital (wovon einbezahlt Fr. 4,500,000)	Fr. 11,250,000. — (Kurs £ = Fr. 25. —)
Spezial-Reserve	» 8,750,000. —
Saldo des allgemeinen Gewinn- und Verlust-Konto	» 747,166. 25
	Fr. 20,747,166. 25

London, den 28. Oktober 1893.

Wm Wallis, Actuary.
Ch' Darrell, Sekretär der Gesellschaft.

Stephen Soames, Präsident.
Cha' Mortimer,
James Thompson, } Direktoren.

Nichtamtlicher Teil. — Partie non officielle.

Zahlung der italienischen Zölle in Metallgeld.

Die beständig sich widersprechenden Nachrichten in der Privatpresse betreffend die in Italien angekündigte Erhebung der Zölle in Metallgeld veranlasst uns zunächst zu der Mitteilung, dass bis jetzt keine authentischen Berichte von dem Erlass oder der Inkraftsetzung einer solchen Vorschrift eingelaufen sind, dass hingegen dieselbe nach den bisherigen Berichten allerdings täglich zu gewärtigen ist.

Sodann bemerken wir, dass es sich in keinem Falle um die Zahlung in Goldmünzen handeln kann, weil die öffentlichen Kassen in Italien infolge der lateinischen Münzunion verpflichtet sind, Fünftfrankenstücke der Unionsstaaten in unbeschränkter Menge, sowie Stücke von zwei und einem Franken, 50 und 20 Centimes je bis zum Betrage von 100 Fr. anzunehmen.

Es kann sich also nur um die künftige Erhebung der Zölle in Silbermünzen anstatt in Papiergeld, welches bisher stets zu Zollzahlungen verwendet werden konnte, handeln. In gewissen italienischen Zeitungen, welche als Organe der Regierung gelten, wird als Zweck einer solchen Massnahme nicht nur die Beschaffung der nötigen Baarmittel für die Zahlung der auswärtigen Schuld, sondern ausdrücklich auch die Verstärkung des Schutzes der italienischen Industrie genannt, welche bisher schon, ohne besonderes Zutun der Regierung, durch die in den

letzten zwei Jahren allmählig bis zu 13 1/2 % gestiegene Entwertung des Papiergeldes, das tatsächlich Zwangskurs hat und mit welchem die italienischen Kunden die Forderungen der Importeure bezahlen, in ausserordentlicher Weise begünstigt worden ist. Die Zurückweisung dieses Papiergeldes an den Zollkassen würde den Importeur nötigen, zum Zwecke der Beschaffung des Zollbetrages in Metallgeld auf je 100 Fr. Papier 13 1/2 Fr. zuzulegen und käme daher einer einseitigen Erhöhung der Zölle gleich, welche in den Handelsverträgen in der selbstverständlichen Voraussetzung vereinbart worden sind, dass, so lange in Italien tatsächlich die Papierwährung besteht, die Zölle, wie es von jeher bis heute der Fall gewesen ist, nach Recht und Billigkeit in dieser Währung bezahlt werden können.

Transportwesen. — Transports.

Postsendungen von frischem Fleisch nach Italien unterliegen bei den italienischen Eingangszollämtern einer Visitation durch einen besonders hierzu bezeichneten Tierarzt. Bei den kleinen Eingangszollämtern ist diese Fleischschau auf einzelne, nicht zum voraus bestimmte Wochentage beschränkt. Es kann deshalb vorkommen, dass Fleischsendungen nach Italien, wenn sie nicht auf den Tag beim Grenzollamt eintreffen, an welchem der Tierarzt dort anwesend ist, in ihrer Weiterspeditio Verspätungen erleiden. Die schweizerische Postverwaltung lehnt daher alle Verantwortlichkeit für die Folgen ab, welche aus diesen Verspätungen entstehen könnten.

— Auf 1. dieses Monats ist zwischen Deutschland und Persien ein direkter Austausch von Poststücken eingerichtet worden. Infolge dessen können von nun an auch zwischen der Schweiz und Persien Poststücke ausgewechselt werden.

Das Maximalgewicht eines Poststückes nach Persien ist auf 3 kg beschränkt; das Stück darf in keiner Richtung die Dimension von 60 cm überschreiten. Der Versand unter Wertangabe oder unter Nachnahme ist unzulässig. Zahl der erforderlichen Zoll-deklarationen: 2. Die bei der Aufgabe zu bezahlende Transporttaxe beträgt 9 Fr.

Die Poststücke nach Persien sind nach Bremen zu leiten, von wo ab sie bis Aden mit deutschen und von dort weiter mit englischen Schiffen Beförderung erhalten.

* * *

Postes. Les envois de viande fraîche à destination de l'Italie sont soumis, aux bureaux de douane italiens d'entrée, à une visite par un vétérinaire spécialement désigné à cet effet. Aux bureaux de douane d'entrée peu importants cette visite n'a lieu que certains jours de semaine non fixés d'avance. Il peut, en conséquence, arriver que des envois de viande à destination de l'Italie subissent des retards dans leur réexpédition du fait qu'ils n'arrivent pas au bureau de douane frontière le jour où le vétérinaire est présent.

Il va de soi que l'administration des postes suisses doit décliner toute responsabilité pour les conséquences pouvant résulter de ces retards.

— A partir du 1^{er} courant, il a été créé un échange direct de colis postaux entre l'Allemagne et la Perse. On peut donc, dès maintenant, aussi échanger des colis postaux entre la Suisse et la Perse.

Le poids maximum d'un colis postal à destination de la Perse est de 3 kg. Les dimensions des colis ne doivent pas dépasser 60 cm dans un sens quelconque. Les colis

Bei Wiedergabe von Mitteilungen beliebe man die Quelle anzugeben. — En reproduisant des communications, on est prié d'en indiquer la source.

avec déclaration de valeur ou grévés de remboursement ne sont pas admis. Nombre de déclarations en douane nécessaire: 2. La taxe de transport à payer lors de la consignation s'élève à 9 fr.

Les colis postaux à destination de la Perse doivent être dirigés sur Brème. Ils sont transportés depuis ce port jusqu'à Aden par paquebots allemands et depuis Aden par paquebots britanniques.

Verschiedenes. — Divers.

Konkurspublikation. Der Bundesrat hat in Erledigung eines Rekursfalles entschieden, dass in den Fällen, wo ein nicht im Handelsregister eingetragener Schuldner, auf Grund seiner freiwilligen Insolvenzerklärung in Konkurs geraten ist, eine Bekanntmachung des Konkurses im „Schweizerischen Handelsamtsblatte“ nicht stattzufinden habe.

Ausländische Banken.

Deutsche Reichsbank.		Niederländische Bank.	
28. Oktober.	31. Oktober.	28. Oktober.	31. Oktober.
Mark.	Mark.	Mark.	Mark.
Metallbestand	772,067,000	772,816,000	997,341,000
Wechsel-Portef^l	536,655,000	612,558,000	368,228,000
		Noten-Circul.	1,032,742,000
		Kurz-Schulden	882,636,000

Niederländische Bank.			
28. Oktober.	4. November.	28. Oktober.	4. November.
fl.	fl.	fl.	fl.
Metallbestand	116,228,001	116,174,107	194,997,645
Wechselportef^l	52,859,891	56,854,606	6,403,133
		Noten-Circulation	8,214,806
		Conti-Correnti	

Insertionspreis:
Die halbe Spaltenbreite 30 Cts.,
die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Prix d'insertion:
30 cts. la petite ligne,
50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

3 1/2 % Anleihen
der
Einwohnergemeinde der Stadt Bern.

Vom Verfalltage an werden eingelöst bei:

Bern: Stadtkasse. **Bern:** Marcuard & C^{ie}.
Depositokasse. **Schweiz.** Volksbank.
Eidgenössische Bank. **Basel:** J. Riggenbach.
Kantonalbank. **Zürich:** Kantonalbank.

- Die auf 15. November 1893 verfallenden Zinscoupons Nr. 10 des im Jahre 1888 konvertierten Anleihens von Fr. 3,792,000.
- Die am 28. August 1893 zur Rückzahlung auf den 15. November 1893 herausgelosten 53 Schuldscheine des nämlichen Anleihens.

a. Schuldscheine vom 1. Mai 1884:

Nr. 35, 119, 138, 286, 347, 373, 400, 586, 594, 764, 826, 936, 945, 963, 1010, 1084, 1131, 1170, 1215, 1247, 1270, 1277, 1293, 1681, 1687, 1788, 1799, 1938, 1961, 2128, 2159, 2343, 2429, 2442, 2511, 2524, 2587, 2664, 2881, 2926, 3031, 3068, 3207, 3351, 3519, 3525.

b. Vom 4% Bundessitz-Anleihen vom 1. März 1856/57:

Nr. 643 (3599), 822 (3646), 1088 (3749), 1116 (3759), 1141 (3772), 1164 (3783).

NB. Die in Klammern den Titelnummern beigeetzten Zahlen entsprechen den Nummern auf der Vorderseite der zugehörigen Coupons. Diese Titel, deren Verzinsung mit obigem Termin aufgehört, sind mit sämtlichen nicht verfallenen Zinscoupons einzuliefern.

- Die auf 15. November 1893 verfallenden Zinscoupons Nr. 1 des

Anleihens vom 15. Mai 1893 von Fr. 3,000,000

bei den in den Schuldscheinen bezeichneten Einlösungsstellen; in Genf bei der Eidgenössischen Bank. (B6451)

Bern, den 7. November 1893.

Der städtische Finanz-Direktor:

Heller-Bürgi.

(582)

Monte Generosobahn.

Den Obligationären dieser Bahn wird hiemit, infolge eingelaufener Anfragen, mitgeteilt, dass die Liquidation noch nicht beendet ist und die Betreffende noch nicht zur Auszahlung gelangen können. Die Obligationäre haben bis auf weiteres keine Akten einzureichen und auch keine Anmeldungen zu machen.

Lugano, 7. November 1893. (H 2793 Lg)

Im Auftrage des Massverwalters:

Die Betriebsdirektion.

(583)

Fabrikation und Spezialität.

Coupler- und Plombierzangen, Plomben, Perforiermaschinen, Billettdatumpressen, Numeroteurs, Siegel-, Datum- und Firmastempel, Brenneisen, Waggon-schlüssel, Firmenschilder (Affichen), Hydranten- und Strassentafeln, Hausnummern, Kilometer-, Hektometer- und Gradiententafeln mit massiver, erhabener Schrift, gegossen, emailliert oder gepresst. — Diplom Zürich 1883, Medaille Preis 1889.

H. Isler,

(1) mechanische Werksätze und Gravieranstalt, Winterthur.

LITHOGRAPHIE et IMPRIMERIE
LIPS, BERNE.

(890)

Se recommande pour toutes espèces d'impressions pour administrations, chancelleries, banques, professions libérales, commerce et industrie.

Spécialités: Tableaux graphiques, plans, cartes géographiques, vues, affiches, illustrations.

En-têtes de lettres et de factures, actions et obligations, chèques préparés chimiquement contre les falsifications.

Prix modérés, exécution artistique. — Prompte livraison. — Expédition franco dans toute la Suisse.

Buchdruckerei JENT & Co in Bern. — Imprimerie JENT & Cie à Berne.

Gotthardbahn.

Einladung zur Generalversammlung.

Die Herren Aktionäre der Gotthardbahn, beziehungsweise die h. Regierungen der Schweizer Kantone, welche sich zur Verabreichung von Subventionen für die Gotthardbahnunternehmung verpflichtet haben, werden anmit zu einer ausserordentlichen Generalversammlung, welche Montag, den 27. November l. Js., vormittags 10 Uhr, im Saale des Hotel Schweizerhof in Luzern stattfinden wird, eingeladen.

Verhandlungsgegenstand:

Revision der Gesellschaftsstatuten.

Die Aktionäre, welche der Versammlung beiwohnen, oder sich durch andere Aktionäre in derselben vertreten lassen wollen, haben ihre Aktienfittel entweder wenigstens zwei Tage vor dem Versammlungstage bei der Hauptkassse der Gesellschaft in Luzern oder wenigstens sechs Tage vor dem Versammlungstage bei den unten erwähnten Zahlstellen der Gotthardbahn oder bei der Deutschen Effekten- und Wechselbank in Frankfurt a/M. und sonstigen von der Direktion zu genehmigenden Bankhäusern niederzulegen, und erhalten dagegen Eintrittskarten zur Generalversammlung.

Die Eintrittskarten berechnen zur freien Fahrt II. und III. Klasse in den Zügen der Gotthardbahn nach Luzern am 26. u. 27. November, an letzterem Tage jedoch nur in den vormittags in Luzern ankommenden Zügen. Am Schlusse der Generalversammlung werden den Aktionären Freibillette für die Rückfahrt, gültig den 27. und 28. November, verabfolgt.

Den Tit. Regierungen der subventionierenden Kantone werden wir ihre Stimmkarten zukommen lassen.

Die Vorlage über den Verhandlungsgegenstand wird den Tit. Regierungen der subventionierenden Kantone direkt zugestellt werden und den Aktionären vom 8. November ds. Js. an in deutscher und französischer Ausgabe bei den Zahlstellen der Gotthardbahn, nämlich der Hauptkassse der Gesellschaft in Luzern, bei der Schweizer Kreditanstalt in Zürich, der Basler Handelsbank und den Bankhäusern Zahn & C^{ie} und R. Kaufmann & C^{ie} in Basel, der Berner Handelsbank in Bern, der Aarg. Bank in Aarau, der Bank in Winterthur, der Bank in Schaffhausen, der Banca cantonale ticinese in Bellinzona, der Banca della Svizzera Italiana in Lugano, dem Bankhause Pury & C^{ie} in Neuenburg, dem Bankhause Lombard, Odier & C^{ie} in Genf; ferner bei der Direktion der Disconto-Gesellschaft in Berlin, dem Bankhause S. Oppenheim jun. & C^{ie} und dem A. Schaffhausen'schen Bankverein in Köln, dem Bankhause M. A. von Rothschild & Söhne und der Filiale der Bank für Handel und Industrie in Frankfurt a. M., endlich bei der Nationalbank des Königreichs Italien in Rom, Florenz, Turin, Genua, Mailand, Venedig, Neapel und Livorno zur Verfügung stehen. (M 3380 Z)

Luzern, den 16. Oktober 1893.

Namens des Verwaltungsrathes der Gotthardbahn,

Der Präsident: **J. J. Schuster-Burckhardt.**

(559^a)

Der Sekretär: **Schweizer.**

Librairie Nydegger & Baumgart à Berne.

Publication nouvelle de notre fonds, en vente dans toutes les librairies:

Manuel-lexique des localités suisses.

3^e édition. 1 vol. in 8°, de 688 pages, br. fr. 10. —, rel. fr. 12. —.

+ Schweizerisches Ortslexikon. +

Voir au supplément du n° 142 (du 17 juin 1893) de la présente feuille l'appréciation favorable du directeur fédéral des postes à propos de cet ouvrage. (407)

Die Buchdruckerei JENT & Co in Bern

empfehlit sich dem Tit. Handelsstände zur Anfertigung aller vorkommenden Formulare. Rasche und geschmackvolle Ausführung.